



Gemeinde Bovenau

Umwelt- und Biotopausschuss

Protokoll über die Sitzung des Umwelt- und Biotopausschusses am 23. Oktober 2012

1. Beginn: 1900 Uhr
Ende: 2030 Uhr

2. Anwesende Ausschussmitglieder:

Peter Baasch Ausschussvorsitzender

Günter Pede Stv. Ausschussvorsitzender

Frank Prieß G.V., Klaus Schlüter G.V.

Gunnar Wollenberg b.M., Peter Michalski b.M. (Schriftführer)

Entschuldigt fehlen:

Ilme Bartels G. V.

Gäste:

Jürgen Liebsch Bürgermeister

Johannes Jakobs G.V., Andreas Arlt G.V., Harm Ladewig G.V.

Henning Ströh, Malte Fischer

Landschaftsarchitekt Uwe Herrmann

Landschaftsarchitekt Dipl.Ing. Müller-Bründel (BHF)

3. Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2011
4. Beratung und Beschlußfassung über Ausgleichsmaßnahmen für die Erweiterung des Windparks Osterrade
5. Beratung und Beschlußfassung über die Neuanlage einer Fischtreppe am alten Eiderkanal
6. Sachstandsbericht zur Entfernung des Schwimmkegels am alten Eiderkanal

7. Aussprache zum Umfang der Neufassung des Landschaftsplanes
8. Sachstandsbericht über die Fertigstellung der Teilentrohrung der Dubek
9. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Ausgleichsfläche an der alten Eider (Streaming-Maßnahmen, Ansaat der Ackerflächen)
10. Sachstandsbericht über Bemühungen zur Erlangung der Fischdurchlässigkeit im Bereich der Wakendorfer Mühle
11. Mitteilungen des Ausschußvorsitzenden, Anfragen der Ausschußmitglieder
12. Verschiedenes

TOP 1 - 3

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 1900 Uhr, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Keine Einwohnerfragen. Die Niederschrift (Protokoll) der Ausschusssitzung vom 09.06.2011 wird einvernehmlich gebilligt.

TOP 4

Aussprache über folgende Massnahmen:

- a) Fischtreppe Kluvensiek / alter Eiderkanal, gehend über Entwässerungsgraben Hubertus Hönck zur Mühlenau
- b) Entrohrung der Bovenau im Bereich Schneidershoop / Kiebitzmoor
- c) Entrohrung der Dubek in Richtung Plattenweg / Kohberg
- d) Diverse Baumnachpflanzungen im Bereich Georgenthal, Mögliner Plattenweg, Steinwehr, Kluvensieker Allee und Horster Weg

Der Gemeindevertretung wird empfohlen das Vermessungsbüro Tölk mit einer Grenzfeststellung für o. a. Bereiche zu beauftragen. Nach Vorlage des Ergebnisses ist im Ausschuss unter Einbeziehung des Landschaftsarchitektenbüros BHF eine Auswertung vorzunehmen. Bei Entscheidungen über Anpflanzmaßnahmen sind die jeweiligen Landanlieger mit einzubeziehen. Der Beschluss hierzu wurde einstimmig gefasst.

TOP 5

Die im Zuge der Sanierungsarbeiten errichtete provisorische Fischtreppe soll als endgültige Lösung ausgebaut werden. Dies wurde nach Vortrag des Ausschussvorsitzenden einstimmig beschlossen.

TOP 6

Ausschreibung hierzu ist abgeschlossen, der Auftrag wurde erteilt und wird i.V. mit der Sanierung der Schleusenammer ausgeführt. Der Aushub bis auf eine Tiefe von ca. 1,40m (900 – 1000m/3) wird nahe der Mühlen-Au, parallel zur Badestelle mit einem Abstand von 5,00m gelagert.

TOP 7

Herr Herrmann trägt vor, dass gem. Anforderung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) eine Fortschreibung des Landschaftsplanes, Stand 1998 erfolgen muss. Unter Berücksichtigung folgender Punkte

- der Landschaftsplan (neu) wird auf digitaler Basis erstellt
- die derzeitige Bestandserfassung wird überprüft (z.B. Ortsbegehung, Luftbildabgleich etc.)
- sind alte Planungsziele alle umgesetzt, was hat noch Bestand - Fortschreibungsmöglichkeiten aufzeigen

wird das Architektenbüro ab I./II. Quartal 2013 mit den Ausführungen beginnen.

TOP 8

Die Maßnahme ist abgeschlossen und die Abnahme erfolgte am 21.09.2012. Der Ausschussvorsitzende erläuterte die durchgeführten Maßnahmen im Einzelnen.

TOP 9

Die Maßnahme ist teilweise abgeschlossen. Knickanpflanzung und Einsaat befinden sich in gutem Zustand. Im Juli d.J. fand ein Ortstermin mit Herrn Gröning (Naturpark Westensee) statt. Ergänzend wird die Ackerfläche gemäht, im Herbst gefräst und im Frühjahr 2013 weiter ausgesät.

Die geplanten „Instream-Maßnahmen“ (Pfahlbuhnen, höhere Fließgeschwindigkeit herbeiführen etc.) erscheinen wenig sinnvoll und werden nicht weiter verfolgt. Es wird geprüft, inwieweit über Randstreifennutzung - Land ist verfügbar - eine bessere Lösung gefunden werden kann (z.B. Anpflanzung von Erlen etc.).

TOP 10

Nach wie vor ist die Wassermengenverteilung im Bereich der Wakendorfer Mühle ein strittiger Punkt. Die z.Zt. vorliegenden Werte sind nicht Aussagefähig genug.

Nach „R“ mit MLUR (Herr Boysen) und LKN (Herr Hartnack) erfolgt eine weitere Wassermengenmessung (Pegel) an der Brücke der L 47 (Furt der Mühlenau) ab 12/ 2012.

Alle weiteren Maßnahmen sollen dann im Jahr 2014 folgen.

TOP 11

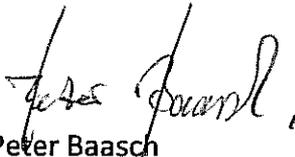
- Der Vorsitzende kündigte an, dass in 2013 Ersatzanpflanzungen vorgenommen werden müssen. Im Bereich Vier-Länder-Eck soll die Erlenbepflanzung erweitert werden.
- Die Ausgleichsfläche am Naturlehrpfad (Spielplatz) wird im Frühjahr 2013 mit Strohmulch abgedeckt.
- Henning Ströh und Klaus Schlüter fordern bessere Maßnahmen zur Entwässerung in ihrem Anliegerbereich zur Bovenau. Der Vorsitzende wird i.V. mit dem Wasser- und Bodenverband eine Kontrolle der Solenhöhe der Mühlenau im Bereich Kraft / Butschkau vornehmen um dann ggf. weitere Schritte einzuleiten.
- Harm Ladewig weist auf die permanente Rutschgefahr im Bereich der Brücke des Naturlehrpfades hin und empfiehlt „Split“ aufzubringen; besonders im Winterhalbjahr. Günter Pede ergänzt dahingehend, dass unter der Brücke der Bewuchs entfernt werden muss und schlägt vor, dass das ggf. die FFW Bovenau übernimmt.

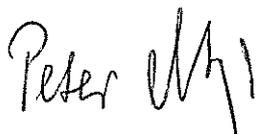
TOP 12

Keine Punkte

Peter Baasch dankte allen für die gute Zusammenarbeit und das gezeigte Interesse; er schließt die Sitzung um 2030 Uhr.

Bovenau, 10. Januar 2013


Peter Baasch
Ausschussvorsitzender


Peter Michalski
Bürgerl.Mitglied u. Schriftführer

Anmerkung: Im Anschluss an die Sitzung informierte der Bürgermeister über die aktuelle Situation zur Anbindung des Gehöftes Ströh an die L 47 (Wirtschaftsweg).